

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **45 (1952)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bis Wangen mindestens 300 m höher hinauf als der höchste Punkt unseres Gebietes. Vorübergehend zog sich dann der Gletscher zurück. Der Nordwestarm reichte noch bis in die obere Bielerseegegend, der Südostarm bis in die Gegend von Avenches-Faoug. In dieser Zeit wurden die sog. „älteren Seelandschotter“ südöstlich des Murtensees und bei Ins als Ufersander der Gletscherarme aufgeschüttet. Relativ kleine Schwankungen des Gletscherrandes führten zu Wechsellagerungen von Moräne und Schottern. Die über den Schottern oft zu beobachtenden, feingeschichteten Sande und Mergel sprechen für die Bildung eines interstadialen Sees. In einem letzten Vorstoss des Rhonegletschers wurden diese Ablagerungen zum Teil stark erodiert und das Moränenmaterial abgelagert. – Beim endgültigen Rückzug des Gletschers wurden die „jüngeren Seelandschotter“ aufgeschüttet. Zwischen den Endmoränen bei Solothurn und dem Mormont bildete sich ein grosser subjurasischer See, dessen Spiegel auf 448–451 m lag. Durch Erosion der stauenden Endmoränen wurde dieser See langsam abgesenkt. Die Zuflüsse – in unserem Gebiet vor allem die Aare und die Orbe – brachten hauptsächlich in der ersten Zeit, als der Boden durch die Vegetation noch nicht konsolidiert war, gewaltige Schuttmassen. Möglicherweise bewahrten in den heutigen Becken des Murten- und Neuenburgersees liegende Toteismassen diese vor der Auffüllung. Die weitere Entstehungsgeschichte der Ablagerungen unseres Gebietes in der Postglazialzeit geht aus Tabelle 7, S. 209, hervor.

Literaturverzeichnis

- AEERHARDT, B. (1903): *Note sur le Quaternaire du Seeland*. Arch. Sci. phys. nat. 16, 71 et 213.
 — (1907): *Contribution à l'étude du Système glaciaire alpin*. Mitt. naturf. Ges. Bern, p. 257.
 — (1912): *Rapport sur l'excursion dans le glaciaire de Wangen*. Eclogae Geol. Helv. 11, 782.
 ANTENEN, F. (1914): *Beitrag zur Quartärforschung im Seeland*. Eclogae Geol. Helv. 13, 184.
 — (1936): *Geologie des Seelandes* (Biel, Heimatkundekommission).
 BÄRTSCHI, E. (1913): *Das westschweizerische Mittelland, Versuch einer morphologischen Darstellung*. Neue Denkschr. schweiz. naturf. Ges. 47, 151.
 BECK, P. (1938): *Studien über das Quartärklima im Lichte astronomischer Berechnungen*. Eclogae Geol. Helv. 31, 137.
 BEHMER, R. (1912): *Die erratischen Blöcke in der Freiburger Ebene* (Dissertation, Freiburg).
 BOURGUET, L., & CARTIER, M. (1742): *Traité des pétrifications* (Briasson, Paris).
 BRÜCKNER, E. (1902): *La morphologie du plateau molassique et du Jura suisse*. Arch. Sci. phys. nat. 4, 8 et 46.
 CULMANN, C. (1858): *Die Correction der Juragewässer*. Schweiz. polytechn. Z. 3, 9 et 46.
 FAVRE, A. (1883): *Sur l'ancien lac de Soleure*. Arch. Sci. phys. nat. [3], 10, 610.
 FRÜH, J., & SCHRÖTER, C. (1904): *Die Moore der Schweiz mit Berücksichtigung der gesamten Moorfrage*. Beitr. Geol. Schweiz, Geotechn. Ser., 3.
 GEIGER, E. (1943): *Erläuterungen zu Atlasblatt 16 (Blätter 56–59). Anhang: Sedimentpetrographische Untersuchungen der oberen Süsswassermolasse und der pleistozänen Ablagerungen im Thurgau*. Geol. Atlas der Schweiz 1:25000.
 GERBER, ED. (1913): *Jensberg und Brüttelen, zwei Ausgangspunkte für die Molassestratigraphie des schweizerischen Mittellandes*. Eclogae Geol. Helv. 12, 451.
 GIGNOUX, M. (1950): *Géologie stratigraphique*. 4e éd. (Paris, Masson & Cie.).
 GILLIÉRON, V. (1885): *Description géologique des territoires de Vaud, Fribourg et Berne*. Beitr. Geol. Karte Schweiz 18, 360.
 GIRARDIN, P. (1929): *La morphologie du Mt. Vully*. Bull. Soc. fribourgeoise Sci. nat., C. r. 29, 197.
 GUÉTTARD, J. E. (1752): *Mémoire dans lequel on compare le Canada à la Suisse par rapport à ses minéraux*. Mém. Acad. Sci. Paris, p. 323.
 GUYOT, A. (1845): *Notice sur la carte du fond des lacs de Neuchâtel et de Morat*. Mém. Soc. neuchâtoise Sci. nat. 3, 74.

- HEIM, ARN., & HARTMANN, A. (1919): *Untersuchungen über die petrolführende Molasse der Schweiz*. Beitr. Geol. Schweiz, Geotechn. Ser., Lfg. VI.
- HÜRZELER, J. (1946): *Säugetierpalaeontologische Bemerkungen zur Abgrenzung und Unterteilung des Aquitanien*. Eclogae Geol. Helv. 38, 655.
- JÄCKLI, H. (1946): *Bericht über die geologischen Verhältnisse am Broye-Kanal*. Manuskript im Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft.
- KIENER, M. (1934): *Beitrag zur Orographie des westschweizerischen Mittellandes, Versuch einer Flächengliederung*. (Dissertation, Bern.)
- KOCH, K. (1816): *Bericht der Schwellenkommission über die Aare, Zihl, den Murten-, Neuenburger- und Bielersee* (Bern).
- KOPP, J. (1935): *Die Tektonik des Wistenlacherberges (Mont Vully)*. Eclogae Geol. Helv. 28, 525.
- (1936): *Petrolgeologische Untersuchungen in der Berner und Freiburger Molasse zwischen Aare und Broye*. Manuskript im Archiv der Geotechnischen Kommission, Zürich.
- (1946): *Zur Tektonik der westschweizerischen Molasse*. Eclogae Geol. Helv. 39, 269.
- KRUMBEIN, W. C. (1941): *Measurement and geological significance of shape and roundness of sedimentary particles*. J. Sed. Petrology 11, 64.
- KUTTER, W. R. (1854): *Die Juragewässerkorrektur im Jahre 1853*.
- LAYNE, N. M., JR. (1950): *A procedure for shale desintegration*. Micropaleontologist [1] 4, 21.
- LERICHE, M. (1927): *Les poissons de la molasse suisse*. Mém. Soc. pal. suisse 47.
- LETSCH, E. (1907): *Die schweizerischen Tonlager*. Beitr. Geol. Schweiz, Lfg. IV.
- LIECHTI, W. (1946): *Bericht an das eidgenössische Amt für Wasserwirtschaft über die Geologie im Gebiet der Jurarandseen*. Manuskript im Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft.
- LÜDI, W. (1932): *Die Geschichte des Grossen Mooses in der Postglazialzeit*. Mitt. naturf. Ges. Bern, Sitzungsbericht, p. X.
- (1935): *Das Grosse Moos im westschweizerischen Seeland und die Geschichte seiner Entstehung*. Veröff. Geobot. Inst. Rübel, Zürich, Heft 11. (H. Huber, Bern).
- (1946): *Die Hochwasserkatastrophe im westschweizerischen Seeland vom November/Dezember 1944*. Bericht über das Geobot. Inst. Rübel in Zürich für das Jahr 1945, p. 107.
- MORTILLET, G. DE (1863): *Sur l'affouillement des anciens glaciers*. Atti Soc. ital. Sci. nat. 5, 248.
- MÜLLER, AEM. (1945): *Schweizer Farbenatlas* (Chromos-Verlag, Winterthur).
- NIGGLI, P., & GRUBENMANN, N. (1915): *Die natürlichen Bausteine und Dachschiefer der Schweiz*. Beitr. Geol. Schweiz, Geotechn. Ser., Lfg. V.
- NIGGLI, P. (1935): *Die Charakterisierung der klastischen Sedimente nach der Korngrössenzusammensetzung*. Schweiz. min. petr. Mitt. 15, Heft 1.
- NUSSBAUM, F. (1907): *Über die Schotter im Seeland*. Mitt. naturf. Ges. Bern, p. 1.
- OTT, E. (1923): *Bericht über die geologische Untersuchung der Staatsdomäne Witzwil*. Manuskript in der bernischen Strafanstalt Witzwil.
- RAMSAY, A. C. (1862): *On the glacial origin of certain lakes in Switzerland*. Quart. J. geol. Soc. London 18, 133.
- RAZOUKOWSKY, G. DE (1789): *Histoire naturelle du Jorat et de ses environs et celle des trois lacs de Neuchâtel, Morat et Bienne*. 2. Band (J. Maurer, Lausanne.)
- RICHTER, M. (1948): *Der westalpine Molassetrog*. Erdöl und Kohle 1, 341.
- ROTHEY, P. L. (1916): *Le grès coquillier, son origine et ses divers usages*. Extr. Ann. fribourgeoises, 4e année. (Fragnière Frères, Fribourg).
- RÜSCH, G. (1826): *Anleitung zu dem richtigen Gebrauch der Bade- und Trinkcuren*. 2. Band (Keller, Ebnat).
- RÜTIMEYER, L. (1869): *Über Tal- und Seebildung*. (Schweighauser, Basel).
- RUTSCH, R. (1946): *Neue Auffassungen über die Entstehung der Molassesedimente*. Eclogae Geol. Helv. 38, 407.
- SCHARDT, H. (1898): *Sur l'origine des lacs du pied du Jura*. Bull. Soc. neuchâteloise Sci. nat. 26, 395.
- (1901): *Sur les dunes éoliennes et le terrain glaciaire des environs de Champion et d'Anet*. Bull. Soc. neuchâteloise Sci. nat. 29, 149.
- (1907): *Sur la géologie du Mont Vully*. Bull. Soc. neuchâteloise Sci. nat. 34, 264.

- SCHUPPLI, H. M. (1950): *Erdölgeologische Untersuchungen in der Schweiz*, III. Teil, 8. Abschnitt: *Ölgeologische Untersuchungen im Schweizer Mittelland zwischen Solothurn und Moudon*. Beitr. Geol. Schweiz. Geotechn. Ser., Lfg. 26, Teil 3.
- STAUB, R. (1938): *Prinzipielles zur Entstehung der alpinen Randseen*. Eclogae Geol. Helv. 31, 239.
- STAUB, W. (1936): *Begleitwort zu den Siegfriedblättern 325 (St. Aubin), 311 (Villars), 314 (Murten)* in 1:25000. Manuskript im Archiv der Geotechnischen Kommission, Zürich.
- (1937): *Das Berner Seeland*. Manuskript im Archiv der Geotechnischen Kommission, Zürich.
- (1938): *Die Molasse im Berner Seeland und ihre Durchtalung*. Mitt. naturf. Ges. Bern, p. 16.
- STUDER, B. (1825): *Beyträge zu einer Monographie der Molasse* (Jenni, Bern).
- (1853): *Geologie der Schweiz*. 2. Band (Stämpfli, Bern, und Schulthess, Zürich).
- (1864): *De l'origine des lacs suisses*. Arch. Sci. Bibl. univ., nouvelle période 19, 89.
- (1872): *Index der Petrographie und Stratigraphie der Schweiz und ihrer Umgebungen* (Dalp. Bern).
- TREFETHEN, J. M. (1950): *Classification of sediments*. Am. J. Sci. 248, 55.
- WENTWORTH, C. K. (1922): *A scale of grade and class terms for clastic sediments*. J. Geol. 30, 377.
- ZIMMERMANN, P. (1932): *Etude monographique du Vully fribourgeois et de son vignoble*. Mém. Soc. fribourgeoise Sci. nat., Sér. Géol. Géogr. 11, 1.
- (1935): *Sur un gîte fossilifère de l'Aquitainien au Mont Vully*. Bull. Soc. fribourgeoise Sci. nat. 27, 141.

Geologische Karten:

- BUXTORF, A., & CHRIST, P. (1941): *Geologische Generalkarte der Schweiz*, 1:200 000. Blatt 2 (Basel und Bern).
- GILLIÉRON, V., BACHMANN, I., & JACCARD, A. (1879): *Geologische Karte der Schweiz*, 1:100 000. Dufourblatt XII (Freiburg und Bern).
- HEIM, ALB., & SCHMIDT, C. (1911): *Geologische Karte der Schweiz*, 1:500 000. 2. Auflage.
- KOPP, J.: *Geologische Originalaufnahme 1:25 000, S.A.-Blätter 312 (Sugiez) und 314 (Murten)*. Nicht publiziert; Originale im Archiv der Geotechnischen Kommission, Zürich.
- SCHMID, K. (1930): *Geologische Originalaufnahme 1:25 000 im Gebiet südlich und südöstlich des Bielersees (S.A.-Blätter 136, 137, 312, 313)*. Original im Geologischen Institut Universität Bern.
- STAUB, W.: *Geologische Originalaufnahme 1:25 000, S.A.-Blatt 314 (Murten)*. Nicht publiziert; Original im Archiv der Geotechnischen Kommission, Zürich.
- STUDER, B., & ESCHER DE LA LINTH, A. (1853): *Carte géologique de la Suisse*, 1:380 000. (Winterthur) 2e éd. par BACHMANN, I. (1867).

Topographische Karten:

- Siegfriedatlas-Blätter*: Nr. 312 (Sugiez), Ausgabe 1939, Nr. 314 (Murten), Ausgabe 1946.
- Grundbuchübersichtspläne 1:10 000*: Donatyre 2 und 3 (Faoug), 1941, und Murten-Greng 11, 1925 (Sepiakopien).

Photographische Aufnahmen der Eidgenössischen Landestopographie:

- Luftbilder* S. A. 312/763, 764, 765, 782, 783, 784; 314/357, 358, 359, 366, 367, 368, 371, 373, 374, 376, 377, 379.

